



coop
**Open Air
Cinema
Brig**

32.
Oberwalliser
Filmtage

Stockalperpalast Brig

13.8.-20.8.
2022

- Sa 13.8. Elvis, Edf
- So 14.8. Madres paralelas, Sp/df
- Mo 15.8. Don't Look Up, Ed
- Di 16.8. Tschugger 1 - 5
Live zu Gast: David Constantin
- Mi 17.8. Monsieur Claude und sein grosses Fest, Fd
Allianz Cinema Night
- Do 18.8. James Bond 007: No Time to Die, Edf
- Fr 19.8. Dune, Edf | **6 Oscars**
- Sa 20.8. House of Gucci, Edf

VORVERKAUF

Brig Simplon Tourismus, Brig

KINO-BAR

Ab 20.00 Uhr geöffnet
Die Vorführungen beginnen beim
Eindunkeln ca. um 20.45 Uhr.
Sie finden bei jeder Witterung statt,
ausser bei Sturm.

TICKETS ONLINE

www.coopopenaircinema.ch

Filmkreis Oberwallis

In Zusammenarbeit mit
Open Air Kino Luna AG

www.filmkreisoberwallis.ch



Allianz 

Grosses Kino, grosse Emotionen!

Hingehen und geniessen

Allianz Cinema, Allianz Cinema Nights, Allianz Tag des Kinos und neu auch mit Allianz Cinema on Tour auf dem Ballenberg.

Die Hauptagentur Oberwallis Daniel Andres wünscht grosse Emotionen und gute Unterhaltung.

[ALLIANZ.CH/CINEMA](https://www.allianz.ch/cinema)





Liebe Filmbegeisterte

Herzlich willkommen zum Coop Open Air Cinema 2022!

Wir freuen uns sehr, dass wir Ihnen auch dieses Jahr grosses Kino unter dem sommerlichen Sternenhimmel anbieten können.

Ob am See, im Grünen oder vor historischer Kulisse: Schweizweit präsentieren wir Ihnen an 20 Standorten mit besonderem Charme eine Auswahl von Filmen aller Genres und für jeden Geschmack. Unter anderem auf folgende Filme dürfen Sie sich freuen: Monsieur Claude und sein grosses Fest, House of Gucci, Elvis, Spider-Man, West Side Story, Wunderschön, Minions 2: The Rise of Gru, Presque und La Panthère des Neiges.

Sie besitzen eine Coop Supercard? Dann profitieren Sie von 25 % Rabatt auf alle Tickets im Vorverkauf – „es het, solangs het“.

Und nun: Film ab! Geniessen Sie einen Filmsommer voller Kultur und emotionaler Momente.

Herzlichst

Philipp Wyss

Coop, Vorsitzender der Geschäftsleitung



*Doris Zurwerra, Regula Alpiger, Hubert Manz, Robert Schärer,
Tobias Heinzmann, Sandra Heimgartner (es fehlt Pfammatter Matthias)*

Herzlich willkommen zu den 32. Oberwalliser Filmtagen 13. – 20. August 2022

Liebe Filmfreunde

Das FKO-Team hat sich auch dieses Jahr wieder bemüht, eine ausgewogene Mischung von guten Filmen aus aller Welt, aus verschiedenen Sprach- und Kulturbereichen sowie unterschiedlichen Themen zusammen zu stellen. Wie üblich werden die Filme im Original mit Untertiteln gezeigt. Auf diese Weise versuchen wir die Stimmung der Filme originalgetreu zu präsentieren.

Das Ziel war es immer gute Filme auszuwählen, die es verdienen auf der Grossleinwand präsentiert zu werden.

Wir hoffen, dass die Auswahl gefällt und Sie motiviert sind mit uns in der besonderen Atmosphäre des Stockalperhofes die Filme zu geniessen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und wünschen einen unterhaltsamen Filmabend.



NÜTZLICHE INFORMATIONEN

TICKETPREISE

CHF 17.– / Mit Coop Supercard 25% Rabatt (Das Angebot ist limitiert und nur online unter www.coopopenaircinema.ch im Vorverkauf erhältlich, kein Verkauf von Supercard Tickets über andere Verkaufskanäle oder Abendkasse!)

CHF 12.– Lehrlinge und Studenten mit Ausweis

VORVERKAUF

Brig Simplon Tourismus, Brig, Telefon 027 921 60 30

TICKETS ONLINE

www.coopopenaircinema.ch (zzgl. Vorverkaufsgebühren)

KINO-BAR UND ABENDKASSE

ab 20 Uhr geöffnet

WITTERUNG

Die Vorführungen beginnen mit dem Eindunkeln ca. um 20.45 Uhr und finden bei jeder Witterung statt, ausser bei Sturm.

Filmkreis Oberwallis in Zusammenarbeit mit Open Air Kino Luna AG

www.filmkreisoberwallis.ch



**Programm, Trailers
und Vorverkauf auf
dem Handy ansehen.**
www.coopopenaircinema.ch

ELVIS



Samstag 13. August

20.45 Uhr

USA 2022 EdF 159 Min.

Regie und Drehbuch

Baz Luhrmann

DarstellerInnen

Austin Butler

Tom Hanks

Olivia Dejonge

Elvis Presley

Tom Parker

Priscilla Ann Wagner

Biopic über den Musiker und Schauspieler Elvis Presley, dargestellt von Austin Butler.

Er ist der King of Rock `n` Roll: Elvis Presley ist bekannt für seine schwungvollen Hüften, die Frauen reihenweise in Ekstase brachten und glänzte neben seinem Rockabilly-Sound auch vor der Kamera in Filmen wie «Love Me Tender». Der Mann hinter seinem Erfolg ist Colonel Tom Parker, der ihn ab 1955 als Manager begleitete.

Zuvor wuchs Elvis bei seinen Eltern Gladys und Vernon Presley auf. Ohne musikalische Ausbildung verlässt sich Presley einzig auf sein Gehör, um Lieder zu komponieren und zu singen. Während die Studios anfangs kein Interesse an dem Jungen zeigen, bekommt er dank Parker einen Plattenvertrag und sein Durchbruch ist nur eine Frage der Zeit.

Der grosse Erfolg hatte jedoch auch seine Schattenseiten, die sich später deutlich zeigten: Alkohol- und Tabletensucht und der frühe Tod der Mutter überschatteten sein Leben, er wird nur 42 Jahre alt. Doch bevor es so weit kam, verlor der heißbegehrte Bachelor an die junge Priscilla Ann Wagner sein Herz. Mit über 700 veröffentlichten Songs, 41 Alben und 31 Filmen ist Elvis Presley ein Mann der Superlative.



MADRES PARALELAS – PARALLELE MÜTTER



Sonntag 14. August

20.45 Uhr

Spanien 2021 Sp/df 123 Min.

Regie

Pedro Almodóvar

Darsteller

Penélope Cruz	Janis
Milena Smit	Ana
Israel Elejalde	Arturo
Aitana Sánchez-Gijón	Teres

Zwei «parallele» Mütter: Ana und Janis

Der neue Film von **Pedro Almodóvar** geht dem Gefühl und der Rolle des Mutterseins nach, schneidet gleichzeitig aber auch ein dunkles Kapitel der Vergangenheit Spaniens an.

Janis und Ana treffen in einem Krankenhauszimmer aufeinander, wo sie bald entbinden werden. Beide sind alleinstehend und wurden zufällig schwanger. Janis, im mittleren Alter, bereut es nicht und ist überglücklich. Ana hingegen ist verängstigt, reumütig und traumatisiert. Janis versucht, sie zu ermutigen, während sie wie Schlafwandler durch die Krankenhausflure wandern. Die wenigen Worte, die sie in diesen Stunden austauschen, schaffen eine sehr enge Verbindung zwischen den beiden, die sich zufällig entwickelt und verkompliziert und ihr Leben auf entscheidende Weise verändert.

Vermutlich war noch nie ein Film von Almodóvar derart offen politisch. Sicherlich beschreibt er in seinen Filmen immer gesellschaftliche Zustände, die zwangsläufig mit politischen Realitäten zusammenhängen, doch in seinem aktuellen Film nimmt er Bezug auf Spaniens Vergangenheit. Noch immer existieren Massengräber aus der Zeit von Francos Herrschaft, in denen unliebsame Dissidenten verscharrt wurden.



DON'T LOOK UP



Montag 15. August

20.45 Uhr

USA 2021 Ed 138 Min.

Regie

Adam McKay

DarstellerInnen

Leonardo DiCaprio

Jennifer Lawrence

Meryl Streep

Cate Blanchett

Dr. Randall Mindy

Kate Dibiasky

Präsidentin Janie Orlean

Brie Evantee

Die US-Präsidentin Janie Orlean (Meryl Streep) blockt, ihr ist der Wahlkampf wichtiger als der Weltuntergang.

Die Menschheit ist in grosser Gefahr! Ein riesiger Asteroid rast auf die Erde zu und wird die Bevölkerung restlos auslöschen. So lauten zumindest die Warnungen der beiden Astronomen Kate (Jennifer Lawrence) und Randall (Leonardo DiCaprio), die sich mit ihren bahnbrechenden Erkenntnissen an die Öffentlichkeit wagen und eine Katastrophe vermeiden wollen. Doch niemand interessiert sich für die Behauptungen der beiden Wissenschaftler, deren Belege und Thesen als unbestätigte Randnotiz verhalten. Um sich dennoch Gehör zu verschaffen, begeben sich Randall und Kate auf große Medientour. Selbst Präsidentin Orlean (Meryl Streep) steht auf der Liste der Wissenschaftler. Das ungewöhnliche Duo gibt sich redlich Mühe, die Erdbevölkerung auf das drohende Unheil aufmerksam zu machen. Aber sind ihre zahlreichen Berechnungen und Prognosen wirklich korrekt oder jagen sie einer Katastrophe hinterher, die sie selbst kreieren wollen?



TSCHUGGER



Dienstag 16. August

20.45 Uhr

Schweiz 2021 Dialekt/d 150 Min.

Regie und Drehbuch

David Constantin, Leandro Russo

DarstellerInnen

David Constantin

Johannes Schmidhalter

Dragan Vujic

Pirmin Löttscher

Anna Rossinelli

Annette Brotz

Cedric Schild

Patrick Smetterling

Die Walliser Kultserie nochmals im Open Air Kino in Brig erleben! Bei den Tschugger bleibt kein Auge trocken. Voller Engagement will der Tschugger Bax Schmidhalter den Drogendealern in der Region das Handwerk legen. Dazu schreckt er nicht zurück den schüchternen Praktikanten Smetterling als Undercover-Agenten einzusetzen. Aber auch sonst hat Bax das Herz am rechten Fleck und die Pistole locker im Holster. Leider ist da noch diese Bundespolizistin aus Bern welche die Ermittlungen stört und hier im Wallis aufräumen will.

Es geht drunter und drüber bei den Tschugger.

Bei der Vorführung wird David «Bax» Constantin Live zu Gast sein, und uns ein wenig in die Welt des Filmemachens eintauchen lassen.



MONSIEUR CLAUDE UND SEIN GROSSES FEST

ALLIANZ
CINEMA NIGHT



Mittwoch 17. August

20.45 Uhr

Frankreich 2022 Fd 138 Min.

Regie

Philippe de Chauveron

DarstellerInnen

Claude Verneuil	Christian Clavier
Marie Verneuil	Chantal Lauby
Odile Verneuil	Alice David
Sékolène Verneuil	Emilie Caen

Zum dritten Mal kommt das grosse Ensemble rund um Christian Clavier und Chantal Lauby zusammen und zeigt mit bissigem Humor und kulturfremden Witzen das bewegte Leben des Familienclans Verneuil.

Zum 40. Hochzeitstag ihrer Eltern haben die vier Töchter von Claude und Marie Verneuil beschlossen, eine grosse Überraschungsparty im Haus der Familie in Chinon zu veranstalten. Zu dieser Gelegenheit laden sie die Eltern ihrer Ehemänner für einige Tage ein. So müssen Claude und Marie die Eltern von Rachid, David, Chao und Charles unter ihrem Dach begrüßen, wodurch die Party sich schnell turbulent entwickelt.

Es zeichnet sich am Horizont ein Massaker der interkulturellen Gehässigkeiten ab. Was folgt ist ein rasantes Säbelrasseln familiärer Krisenfälle zwischen verbotenen Drinks, liebestollen Kunsthändlern und der Diskriminierung einer Jurte. Ein Fest der Situationskomik, voller Esprit und Dialogwitz, eine Kinokomödie, wie sie sein muss: mitreissend, sympathisch und vor allem extrem witzig.



NO TIME TO DIE



Donnerstag 18. August

20.45 Uhr

USA 2018 Edf 164 Min.

Regie

Cary Joji Fukunaga

DarstellerInnen

Daniel Craig

James Bond

Rami Malek

Safin

Léa Seydoux

Dr. Madeleine

Lashana Lynch

Nomi

Mit dem 25. James-Bond-Film verabschiedet sich nicht nur Daniel Craig aus der Rolle des britischen Agenten, sondern bricht die Serie zu neuen Ufern auf.

James Bond wird aus dem Ruhestand zurückbeordert, als in ein Labor des britischen Geheimdienstes MI6 eingebrochen wird. Es geht um Viren, die durch die DNA gesteuert werden und das Leben von Millionen Menschen gefährden. Der spannende Agententhiller kreist um Themen wie Misstrauen und wechselnde Koalitionen und stellt Verknüpfungen zur Vergangenheit der Serie her, macht aber auch Angebote für ihre Zukunft. Die Action ist weniger turbulent und gewalttätig, während Verfolgungsjagden, die Gadgets von Q und das Set-Design auf bewährte 007-Versatzstücke zurückgreifen.

Oscar: bester Song «No Time to Die»



DUNE



Freitag 19. August

20.45 Uhr

USA 2020 Edf 156 Min.

Regie

Denis Villeneuve

DarstellerInnen

Timothée Chalamet	Paul Atreides
Rebecca Ferguson	Lady Jessica
Oscar Isaac	Herzog Leto
Josh Brolin	Gurney Halleck

In einer fernen Zukunft übernimmt das Adelshaus Atreides die Herrschaft auf dem Wüstenplaneten Arrakis, um den Abbau eines kostbaren Rohstoffs zu überwachen. Doch der Auftrag erweist sich als tödliche Falle, was dramatische Ereignisse in Gang setzt, in deren Zug der junge Thronfolger der Atreides nach seiner Bestimmung sucht. Dabei spielen die indigenen Bewohner des Wüstenplaneten, die auf die Ankunft eines Messias warten, eine wichtige Rolle. Der erste Teil einer Neuverfilmung des gleichnamigen Science-Fiction-Romans von Frank Herbert aus dem Jahr 1965 entfaltet rund um die «Heldenreise» seiner jugendlichen Hauptfigur ein intrigenreiches und gewaltvolles Drama mit dem Pathos einer griechischen Tragödie. Das monumentale Set-Design, der dröhnende Soundtrack und spektakuläre Kampfszenen befeuern ein megalomanisches Spektakel-Kino, in das Themen wie Kolonialismus, kapitalistische Ausbeutung und religiöse Heilssehnsucht einfließen.

6 Oscars 2022: bester Ton, beste Kamera, beste visuelle Effekte, bester Schnitt, beste Filmmusik und bestes Produktionsdesign.



HOUSE OF GUCCI



Samstag 20. August

20.45 Uhr

Schweiz 2021 EdF 157 Min.

Regie:
Ridley Scott

DarstellerInnen

Jared Leto
Lady Gaga
Adam Driver
Al Pacino

Paolo Gucci
Patrizia Reggiani
Maurizio Gucci
Aldo Gucci

Der Meisterregisseur Ridley Scott präsentiert mit House of Gucci ein Kinoerlebnis der besonderen Art: eine hochkarätige Starbesetzung ein auf wahre Ereignisse beruhendes Drama des ikonischen Modeimperiums und einen fesselnden Thriller über Familiengeheimnisse, Verrat und einen schockierenden Mord.

Beginnend im Jahr 1970 folgt der Film den düsteren Geheimnissen und tödlichen Intrigen hinter den glamourösen Kulissen der berühmten Modedynastie. Im Mittelpunkt steht die vielschichtige Patrizia Reggiani, fantastisch gespielt von Lady Gaga, die Maurizio Gucci, einen Erben des Modehauses heiratet. Immer wieder konkurriert sie mit den Schlüsselfiguren des Familienunternehmens um Kontrolle und Macht. House of Gucci ist fesselnd inszeniert und führt das Publikum in die gleichzeitig strahlende und doch abgründig düstere Modewelt der 70er – 80er- und 90iger Jahre. Die Marke ist weltbekannt die Geschichte dahinter noch nicht.





FKO PRÄSENTIERT

FILMNACHT BOSNIEN UND HERZEGOWINA

2 FILME UND EIN LANDESTYPISCHES MENU



MONTAG, 31. OKTOBER 2022

WORLD NATURE FORUM, NATERS

**Kassaöffnung und Apéro ab 18:00 Uhr
Filmbeginn 18:30 Uhr**

Vorverkauf / Reservation

Brig Simplon Tourismus AG, 027 921 60 30

**Wir bitten um Ihre Reservation bis 28.10.22
Eintritt CHF 66.– (2 Filme + Menu)**

In Bosnien und Herzegowina gibt es seit Jahrhunderten ein Nebeneinander verschiedener Religionen und Glaubensrichtungen. Die meisten Einwohner werden formell einer der zwei großen monotheistischen Religionsgemeinschaften (Christentum und Islam) zugerechnet. Jugoslawien war einst ein reiches Filmland, in dem das Kino auch ein bedeutendes Identifikationsmittel darstellte. Nach dem Zerfall und den schrecklichen Ereignissen, die ihn begleiteten, ist es wiederum das Kino, was den neu entstandenen kulturellen und politischen Einheiten hilft, die Traumata der Vergangenheit zu überwinden, die Erinnerungen aber zu bewahren und die neuen Probleme zur Diskussion zu stellen. Nur wenige Filme von Regisseuren wie Emir Kusturica und Danis Tanovic (No Man's Land) finden in der Schweiz ein grösseres Publikum. Filme wie die von Jasmila Zbanic in Bosnien/Herzegowina zu heftigen Kontroversen weit über Cineastengemeinschaften hinaus führen.

NA PUTU – ZWISCHEN UNS DAS PARADIES



Bosnien und Herzegowina

Sprache: Bosnisch/df

2010

93 Min.

Regie

Jasmila Žbanić

DarstellerInnen

Zrinka Cvitešić Luna

Leon Lučev Amar

Ermin Bravo Bahrija

Mirjana Karanović Nadja

Ein junges urbanes Paar in Sarajevo wird auf die Probe gestellt, als Amars Alkohol- zum Religionsproblem führt.

Luna (Zrinka Cvitešić) und Amar (Leon Lučev) wohnen mitten in Sarajevo, sind verliebt und haben ein gutes Leben. Sie feiern gerne, mit ihren Freundinnen und Freunden. Luna arbeitet als Hostess, Amar im Tower des Flughafens. Doch als ein Kollege in Amars Kaffeetasse Schnaps entdeckt, wird er sofort suspendiert. Gleichzeitig steigt auch die Unsicherheit, ob Luna und Amar Kinder haben können.



Mitten in dieser sensiblen Zeit fährt Amar bei einem kleinen Auffahrunfall in seinen Kriegskumpel Bahrija hinein (Ermin Bravo), der unterdessen zum konservativen muslimischen Wahhabit geworden ist und seine voll verschleierte Frau im Auto warten lässt. Schon bald darauf nimmt Amar einen Job in der isolierten wahabitischen Gemeinde an. Er entfernt sich immer weiter von Luna, doch sie weigert sich vehement, ihm auf seinem neuen Weg zu folgen.

Wunderschön in Sarajevo gefilmt, fragt NA PUTU, wie man mit aufbrechenden Wunden umgeht. Ein Film, der grosse innerliche menschliche Stärke beweist – vonseiten der Filmemacherin wie auch der Schauspielerinnen und Schauspieler.

GORI VATRA – FEUER



Bosnien und Herzogowina
Sprache: Bosnisch/df

2003
105 Min.

Regie

Pjer Žalica

DarstellerInnen

Enis Bešliagi	Faruk
Bogdan Diklić	Zaim
Saša Petrović	Husnija
Izudin Bajrović	Mugdim

Tesanj ist eine kleine bosnische Stadt, deren düstere Realität die vordergründige Bilderbuchidylle Lügen straft: Bescheidene, offene und warmherzige Bewohner, fröhliches Leben, ein Marktplatz, Traditionen, gute nachbarschaftliche Beziehungen.

Hinter dieser glatten Oberfläche liegen allerdings ethnische Intoleranz, Kriminalität, Prostitution und Korruption. Die Ankündigung eines bevorstehenden Besuchs des US-Präsidenten Bill Clinton in Tesanj versetzt die kleine Gemeinde in Euphorie: Sie erwartet, dass im Scheinwerferlicht der internationalen Gemeinschaft massiv ausländisches Kapital fliesst. Damit der Traum jedoch Realität wird, muss Tesanj sich seiner Schattenseiten entledigen. Unter der Aufsicht und mit der Hilfe von internationalen Beobachtern unternimmt das bosnische Städtchen einen Wettlauf mit der Zeit, in dem ihm bloss sieben Tage bleiben, um die Demokratie umzusetzen und das friedliche Städtchen zu werden, das es mutmasslich ist! Je schneller die Zeit vergeht, umso mehr verfällt die Gemeinschaft dem Irrsinn: die Prostituierten verwandeln sich in Revuetänzerinnen, die den verschiedenen Religionen und Kulturen huldigen, die Feuerwehr gründet hastig ein Orchester, und man holt das Gemeindegewapp hervor, das für diese Gelegenheit dem amerikanischen Geschmack angepasst wird.



FILMKREIS.
OBERWALLIS

www.filmkreisoberwallis.ch

TATEN STATT WORTE NR. 87

TATENDRANG

SORGT FÜR ERLEBNISSE.



Wir unterstützen jedes Jahr rund 100 regionale und nationale Kulturveranstaltungen. Jedes Jahr können wir so unseren Kundinnen und Kunden vergünstigte Tickets für die Events anbieten.

TATEN-STATT-WORTE.CH



Vorhang auf für grosses Filmvergnügen.

Mit der Coop Supercard gibt es 25% Rabatt im online Vorverkauf (limitiert auf 70 Plätze pro Vorstellung).
Programm, Standorte und Daten auf coopopenaircinema.ch.

coop

Für mich und dich.